



Dienststelle	Tag der Antragstellung	Eingang des Antrages
--------------	------------------------	----------------------

Name Vorname Antragsteller/in		Geburtsdatum
Name Vorname des Kindes		Geburtsdatum
Anschrift		
BG-Nummer		
Schule		Klasse
Anschrift		

Teil I (Antragstellerin | Antragsteller)

Der Schüler | das Kind _____ besucht
(Name des Kindes) (Geburtsdatum)

eine allgemein- oder berufs-bildende Schule

eine Kindertages-Einrichtung

(Name der Schule)

(Name, Anschrift der Einrichtung)

In der Zeit vom _____ bis _____ plant die Schule | Kindertages-Einrichtung eine mehrtägige Fahrt nach _____.

Dafür entstehen Kosten in Höhe von _____ € **(Hinweis: Zu den Kosten gehört nicht das Taschengeld)**

Wichtige Hinweise zum Datenschutz

Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Angaben werden auf Grund der §§ 60 – 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und des § 67a Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Leistungen nach dem SGB II, SGB XII, AsylbLG oder BKGG erhoben. Näheres finden Sie unter www.kreis-unna.de/datenschutz.

Ich bestätige, dass die vorstehenden Angaben richtig sind. Ich teile jede Änderung in meinen persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen sofort mit. Zum Beispiel Umzug, Änderung bei der Höhe der Leistungen oder ähnliches.

Ort | Datum **X**
Unterschrift Antragsteller/in

Ort | Datum **X**
Unterschrift des gesetzl. Vertreters

Kostennachweis: mehrtägige (Schul-)Fahrt (MES)

Teil II (von Schule | Kita auszufüllen)



Name, Vorname, Adresse (der Antragstellerin des Antragstellers)	BG-Nummer Aktenzeichen
---	--------------------------

Für Schülerinnen und Schüler und für Kinder, die eine Kindertageseinrichtung besuchen, können die Kosten für mehrtägige (Schul-)Fahrten anerkannt werden. Übernommen werden können die tatsächlich anfallenden Kosten für mehrtägige (Schul-)Fahrten, die im Bewilligungszeitraum der Grundleistung fällig werden. Mehrtägige Schulfahrten müssen sich im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen bewegen. Voraussetzung bei mehrtägigen Ausflügen der Schule bzw. Kindertageseinrichtung ist, dass diese als Veranstaltung der Einrichtung durchgeführt werden und somit keine privaten Veranstaltungen sind. Die vorgenannten Voraussetzungen sind durch diese Bestätigung der Schule bzw. der Kindertageseinrichtung nachzuweisen, die dem Antrag beizufügen ist.

A. Benennung der mehrtägigen (Schul-)Fahrt:

Datum	Fahrtziel (ggf. Programm anfügen)
Klasse Kita-Gruppe	Name Teilnehmer/in

Die mehrtägige Schulfahrt entspricht den schulrechtlichen Bestimmungen ¹⁾

ja nein (Diese Frage muss nicht von der Kita beantwortet werden)

Einwendungen gegen die mehrtägige Fahrt bestehen seitens des Rates der Kindertageseinrichtung nach § 8 Kinderbildungsgesetz? (Diese Frage ist nicht von der Schule zu beantworten)

ja (wenn ja, welche? Bitte gesondert ausführen) nein

- B. Gesamtkosten der Fahrt _____ € fällig zum _____
 Die Anzahlung in Höhe von _____ € fällig zum _____
 Die Restzahlung in Höhe von _____ € fällig zum _____
soll ausgezahlt werden an
 Erziehungs-/Sorgeberechtigte Lehrer Schule | Kita

(Hinweis:
Zu den Kosten gehört
nicht das Taschengeld)

bitte **Kontodaten** eintragen

Name Vorname des Kontoinhabers	
Bankname	IBAN
Verwendungszweck	

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die o. a. Angaben und erkläre, dass es sich bei der Fahrt um eine Veranstaltung der Schule | Kindertageseinrichtung handelt. Es ist keine private Fahrt des Antragstellers.

X

Datum | Stempel | Unterschrift der Schulleitung | Leiter(in) Kindertageseinrichtung

¹⁾ Richtlinien für Schulfahrten des Landes Nordrhein-Westfalen (RdErl. d. Ministeriums für Schule und Weiterbildung vom 19.03.1997, zuletzt geändert am 26.04.2013 in der z. Z. gültigen Form).